

Oktober 2024



## Neue Bäume braucht der Wald (DR) Baumpflanzaktion mit Spessartbaum bei den Wurzelzwergen



Bild: Die Kinder haben kräftig beim Pflanzen der Bäume geholfen (Foto: Waldkindergarten)

Eine besondere Aktion fand im Oktober im Waldkindergarten Wurzelzwerge Arnstein e.V. statt. Es sollten einige Bäume gepflanzt werden auf dem Platz rund um die Waldhütte herum.

Schon im Sommer bewarb sich, für den Waldkindergarten Arnstein, die Leitung Frau Reinhart bei Spessartbaum gGmbH um eine finanzielle Unterstützung dieser Aktion.

Viele alte Bäume fielen dem Borkenkäfer zum Opfer und mussten in den letzten Jahren gefällt werden. Da kam die Information gerade recht, dass Spessartbaum solche Aktionen fördert. So wurde ein Antrag gestellt und die Freude war groß bei den Erziehern und den Kindern, als die Nachricht kam, dass ihre Aktion gefördert wird und dass neue Bäume hier in ihrem Wald eine Heimat finden können.

### Warten auf den Herbst

Auch eine Baumschule war schnell gefunden. Aus früheren Aktionen war die Baumschule Gerlach aus Alitzheim gut bekannt und Herr Gerlach war bereit die benötigten Bäume zu besorgen und auch zu liefern.

Auch das riet Herr Gerlach den Erzieherinnen des Waldkindergartens, nämlich auf den Herbst zu warten mit der Pflanzung der Bäume. Im Oktober war es dann endlich so weit. Herr Gerlach kam mit seinem Transporter der voll beladen war mit den bestellten Bäumen. Die unterschiedlichsten Arten sollten nun im Wald hinter der Waldhütte gepflanzt werden. Hier war der Förster Herr Yannick Heller bei der Auswahl im Vorfeld behilflich. Unter den gelieferten Bäumen waren wilde Birne, wilder Apfel, wilde Kirsche, Felsenbirne, Mispel, eine essbare Vogelbeere, Elsbeere und noch einige mehr. Als zusätzliche Überraschung brachte Herr Gerlach den Kindern noch einige kleine Setzlinge mit, mit denen sie einen Baumkindergarten gestalten konnten.

### Pflanzen will gelernt sein

Nun waren die Löcher schon am Tag zuvor gegraben worden. Einige der Bäume waren jedoch so groß, dass die Erzieherinnen und die Kinder trotzdem noch Unterstützung brauchten. Herr Gerlach ließ sich nicht lange bitten und half dann sogar noch beim Pflanzen der Bäume. Obwohl er, wie er betonte, schon längst wieder bei seiner Frau in der Gärtnerei zurück sein müsste. Herr Gerlach zeigte den Kindern und Betreuern wie so ein Baum gepflanzt wird, wie groß das Loch sein muss, was der Baum dann noch alles braucht um gut anzuwurzeln.

### Nun heißt es wachsen!

So ein Baum wächst natürlich nicht sehr schnell und es braucht Zeit bis er richtig angewurzelt ist. Die Stämme der Bäume sind vor Verbiss geschützt und an Pfähle angebunden, damit sie auch gerade wachsen können.

Die Kinder gießen die Bäume kräftig solange es noch trocken ist und hoffen auf einen feuchten Winter und darauf, dass die Bäume im nächsten Frühjahr alle austreiben, sich hier am Platz wohl fühlen und ganz groß werden. So kann es sein, dass irgendwann um die Hütte herum wieder viele gesunde Bäume stehen.